

## Qualitätsverpflichtung Mobilität

### **Pflichten des Projektträgers**

- Zielländer und Aufnahmeeinrichtungen auswählen, Dauer und die Inhalte des Praktikums festlegen, damit die Lernziele erreicht werden können.
- Auswahl der Aufnahmeeinrichtungen und Sicherstellung, damit die Ziele der Platzierung erreicht werden können.
- Kontaktdaten aller Vertragsparteien zur Verfügung stellen und dafür sorgen, dass die Vereinbarungen getroffen werden, bevor die Teilnehmer aus ihrem Heimatland abreisen.
- Auswahl der Teilnehmer (Praktikanten, Lehrer oder andere Fachleute) auf der Grundlage klar definierter und transparenter Kriterien.
- Vorkehrungen für Teilnehmer mit eingeschränkter Mobilität planen (z. B. für Teilnehmer mit Lernschwierigkeiten oder körperlichen Behinderungen).
- Teilnehmer auf die Mobilität vorbereiten.
- Je nach Situation die Vertragsdokumente für die Mobilität erstellen oder kontrollieren.
- Kommunikationskanäle wählen, die während der Mobilität genutzt werden sollen, die Teilnehmerin/den Teilnehmer und die relevanten Organisationen darüber informieren.
- Ein System zur Nachverfolgung der Kandidaten einrichten (Zwischenbilanzen, Fragebögen zur Zufriedenheit etc.).
- Bei spezifischen Lernschwierigkeiten oder körperlichen Behinderungen während des Aufenthalts im Gastland auf Begleitpersonen zurückgreifen und sich um die praktischen Modalitäten kümmern.
- Die Lernergebnisse mit der Gastorganisation dokumentieren und formales und informelles Lernen identifizieren, wenn dies möglich ist. Lernergebnisse ermitteln, die ursprünglich nicht geplant waren, aber während der Mobilität erreicht wurden.
- Durchführung einer Qualitätskontrolle des Programms (Bewertungsfragebögen, Erfahrungsberichte, Berichte, Bilanzen, Abhilfemaßnahmen).
- Einen Nachweis über die Mobilität erstellen.
- Die Ergebnisse von Mobilitätsprojekten so weit wie möglich verbreiten.
- Überprüfen, ob die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ordnungsgemäß versichert sind.

### **Pflichten der entsendenden Organisation**

- Akzeptieren, dass ein Teil der praktischen Ausbildung des Auszubildenden während des festgelegten Praktikumszeitraums in der Gastorganisation absolviert wird.
- Gewährleistung der Lohnfortzahlung bei dualen Auszubildenden.
- Gemeinsam mit dem/der Teilnehmer/in und der Gastorganisation die Ziele des Praktikums vereinbaren.

- Die dreiseitige Praktikumsvereinbarung mit dem/der Teilnehmer/in und der Gastorganisation unterschreiben.
- Mit der Teilnehmerin/dem Teilnehmer und der Gastorganisation die Modalitäten für die Kommunikation und das Follow-up während der Mobilität festlegen.
- Bei Schwierigkeiten, die dem ursprünglichen Ausbilder oder der ursprünglichen Ausbildungsorganisation berichtet werden, die Gastorganisation und den Projektträger informieren, um über angemessene Abhilfe- und Verbesserungsmaßnahmen zu entscheiden.
- Ein Feedback zum Programm geben (Evaluationsfragebogen).

#### **Pflichten der Gastorganisation**

- Gemeinsam mit dem/der Teilnehmer/in und der entsendenden Organisation die Ziele des Praktikums vereinbaren.
- Die dreiseitige Praktikumsvereinbarung mit dem/der Teilnehmer/in und der entsendenden Organisation unterschreiben.
- Den Versicherungsschutz der Teilnehmer (Unfall, Haftpflicht) überprüfen.
- Einen Praktikumsreferenten bestimmen, der für die Betreuung des Teilnehmers vor Ort zuständig ist, der praktische Hilfe leistet und bei Bedarf Verbesserungsmöglichkeiten festlegt.
- Den Teilnehmern Aufgaben und Verantwortlichkeiten zuweisen, die ihrem Wissen, ihren Fähigkeiten, Kompetenzen und Praktikumszielen entsprechen, und sicher stellen, dass Ausrüstung und Unterstützung angemessen sind.
- Eine enge Betreuung der Teilnehmerin/des Teilnehmers während des Praktikums gewährleisten und bei Schwierigkeiten die entsendende Organisation und den Projektträger informieren, damit über geeignete Maßnahmen entschieden werden kann.
- Das Verständnis für die Kultur und Mentalität der Zielregion fördern.
- Das Praktikum am Ende der Mobilität bewerten.
- Ein Feedback zum Programm geben (Evaluationsfragebogen).

#### **Pflichten des Teilnehmers**

- Gemeinsam mit der entsendenden und der aufnehmenden Organisation die Ziele des Praktikums vereinbaren.
- Die dreiseitige Praktikumsvereinbarung mit der aufnehmenden und der entsendenden Organisation unterzeichnen.
- Sich an die Regeln der Gastorganisation, ihre Arbeitszeiten, ihren Verhaltenskodex und ihre Vertraulichkeitsgrundsätze halten.
- Die in einem beruflichen Umfeld allgemein erwarteten Umgangsformen und Verhaltensregeln einhalten (Respekt vor Personen, Pünktlichkeit, Diskretion, berufliches Engagement, Ernsthaftigkeit, Motivation für die Aufgabe, Interesse) und sein Bestes tun, um die Mobilität zu einem Erfolg zu machen.
- Der Gastorganisation und ggf. EL&M eventuelle Schwierigkeiten mitteilen, um gemeinsam angemessene Lösungen zu finden.
- Am Ende der Mobilität die Abschlussdokumente (Abschlussbericht und ggf. Bescheinigung über die Durchführung des Praktikums) und das Attest einreichen.

## Unterschriften

### Der Projektträger

Name:

Datum:

Unterschrift:

### Die entsendende Organisation

Name:

Datum:

Unterschrift:

### Die Gastorganisation:

Name:

Datum:

Unterschrift:

### Der Teilnehmer:

Name:

Datum:

Unterschrift: